

Michaela Struck-Kuberka
Demenzbetreuung
 auch mit den Krankenkassen abrechenbar
 Tel.: 2 47 86 60 od. 015 20-4 39 83 70



Edeka Rötzel Nach Renovierung noch besser

Seit gestern bietet die Edeka-Frischewelt von Guido Rötzel (vorne) in Remscheid-Hasten ein neues Einkaufserlebnis. „Im Februar ist unser Edeka-Markt acht Jahre hier am Standort und nun war es Zeit für eine Renovierung“, so der Inhaber des auch im CW-Land überaus beliebten Supermarktes bei der Wiedereröffnung. Drei Tage hatte Guido Rötzel sein Einkaufs-Eldorado geschlossen. Um Punkt acht Uhr am Donnerstagmorgen hieß es aber wieder: „Herzlich Willkommen“. Viele Stammkunden aus Remscheid, aber auch aus der Umgebung, strömten in die Frischewelt und zeigten sich überrascht, wie toll der neue Edeka Rötzel geworden ist. Das große Rötzel-Team hatte praktisch bis zur letzten Minute alles hergerichtet und erntete dafür großes Lob. So wurde der Markt komplett auf LED-Beleuchtung umgestellt, die Obst- und Gemüseabteilung vergrößert und auch einen neuen Backshop mit erweitertem Sortiment gibt es nun. Überdies wurden die Abteilungen für Milch-Produkte, SB-Wurstwaren sowie Wein-Spezialitäten erweitert. Besonders interessant: Die Edeka-Frischewelt in Hasten bietet nun auch vegane Produkte an, berichteten Guido und Svenja Rötzel stolz – mehr denn je sind Service, Frische und Qualität die Stärken des Edeka-Marktes in Remscheid Hasten.



WAS WANN Wo „em Dorpe“

Am nächsten Mittwoch, 14. Januar, wird der Bürgerbus in die Werkstatt zu seiner monatlichen Routine-Kontrolle fahren. „Dörpi“ verkehrt daher wieder nur bis zur Mittagspause.

Bei der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands in der Hl. Ewalde findet am Mittwoch, 9.30 Uhr nach einer Heiligen Messe wieder ein kleines Frühstück für die älteren Mitglieder statt.

Durch das winterliche Burgholz führt eine Wanderung am kommenden Mittwoch. Die rund 8 Kilometer lange Tour des Sauerländischen Gebirgsvereins beginnt auf Kühlenhahn um 12.33 Uhr an der Bushaltestelle „Schulzentrum Süd“.

Einen Schnupperkurs, wie man richtig entspannen kann, bietet am 13. Januar Angelika Bergmann bei „Die Muschel“. Los geht es Auf der Kante 87 um 15 Uhr, Anmeldungen und weitere Informationen gibt's unter Telefon 47 26 63 oder diemuschel-wuppertal.de.

Fit und gesund ins neue Jahr starten kann man bei „Fühlbar fit“. An der Hauptstraße 49 gibt es bis zum 31. Januar ein besonderes Angebot: Beim „Neujahr-Spezial“ sind acht Wochen EMS-Training mit Leihwäsche und Speicherkarte für 160 Euro inklusive. Infos und Anmeldungen unter 87 05 72 37.

Die Senioren der NaturFreunde Cronenberg wandern am 14. Januar von Oberbarmen nach Bramdelle. Abmarsch ist um 9.40 Uhr an der Schwebebahn-Station „Oberbarmen“.

Insgesamt zehn Übungseinheiten umfasst der Aqua-Fitnesskurs, der vom morgigen Samstag bis zum 28. März im Gartenhallenbad Cronenberg stattfindet. Die Teilnahme kostet 60 Euro, Anmeldungen sind an der Bad-Kasse möglich.

Jede Menge alte „Schätzchen“ und neue Hits gibt es bei der CD- und Schallplatten-Börse, die an diesem Sonntag von 11 bis 16 Uhr in der Historischen Stadthalle am Johannisberg stattfindet.

Kostenlos können Tanzbegeisterte an diesem Wochenende an einem DiscoFox-Workshop teilnehmen, der an diesem Sonntag von 15 bis 18 Uhr an der Ronsdorfer Straße 6 in Remscheid-Hasten bei der Tanzschule Dance stattfindet. Alles weitere unter 02 191-282 52.

Mit vielen Rabatten wartet das „Haus der Tänze“ zum Jahreswechsel auf. Wer einen neuen Kursteilnehmer wirbt oder zu mehreren kommt, kann kräftig sparen. Alle weiteren Infos gibt es online unter www.haus-der-tänze.de.

Nach der Neueröffnung der Praxis „Lichtvoll“ bietet Heidi Haas ab diesem Sonntag von 18 bis 19.30 Uhr an der Schorfer Straße 11 einen Meditations- und Entspannungskurs zum Schnuppern an.

Schick ins neue Jahr starten kann Michan mit Herrenmode Micha A. an der Solinger Straße: Dort gibt es zum Jahreswechsel nämlich den Einkauf ab 50 Euro mit dem Gutscheine in der CW-Ausgabe der vergangenen Woche bis zum 7. Februar ganze 20,15 Euro günstiger.

Warum Heilfasten im Allgäu gut tut, das zeigt am 24. Januar Edith Nawrath-Brucker von 14 bis 16 Uhr in der Naturheilpraxis „Na Masté“ an der Hauptstraße 63. Anmeldungen unter der Telefonnummer 01 71-26 35 023, Infos unter www.meinefastenkur.de.

Zu ihrem Neujahrsempfang lädt Zan der Hahnerberger Straße 221 an diesem Sonntag, 11. Januar, die SPD Cronenberg/Hahnerberg. In der Friedenskirche wird es ab 11 Uhr nicht nur Grußworte von zahlreichen Mandatsträgern geben, sondern auch eine Jubiläarehrung.

Aktuelle Termine online unter www.cronenberger-woche.de!

Neu in Cronenberg

Marko Patzold
 Meisterbetrieb
 Unterkirchen 23

GAS • HEIZUNG • SANITÄR • ÖLFEUERUNG

24 Stunden-Notdienst ☎ 0202 • 870 47 527
WWW.MEISTER-PATZOLD.DE

Selbstverteidigung für Frauen
 Neuer Kurs beim SSV Germania 1900

- ab 18 Jahre • 10 x 2 Stunden (Kurs)
- ab 12.01.2015 • Montags 16.30-18.30 Uhr
- TH Pfalzgrafenstrasse
- Kurspreis € 130,00

Erlernen von Abwehrtechniken gegenüber allgemeinen Gewaltanwendungen und Belästigungen

mehr Info's bei unseren Fachsporttrainern
 Monika Zillmann
 Tel. 0202/946 498 41 +

Gerd Horn Tel. 0172/28 317 58
 oder bei der Geschäftsführung
 F. Bursian, Tel. 0202/283 68 990
www.ssv-germania1900.de

KNOF
 Garten- und Landschaftsbau
 Meisterbetrieb

Schöppenberg 11
 42349 Wuppertal-Cronenberg
 Tel. 0202-477761
 Mobil 0171-7758481
www.galabau-knof.de
info@galabau-knof.de

Physio Therapie Team CRONENBERG

„Physio und mehr!“

Eich 3
 42349 Wuppertal

Tel:
 0202/ 51 56 75 54

MEHR INFOS UNTER:
www.PTT-Wuppertal.de oder [f /PhysiotherapieTeam](https://www.facebook.com/PhysiotherapieTeam)

Häusliche Krankenpflege Behne
 Häusliche Pflege anstatt Heim.
 Ihr Pflegepartner für Wuppertal-Cronenberg.

MDK-Qualitätsprüfung 7/2014 „sehr gut“

Mitglied im Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e. V.

Kemmannstr. 6, 42349 Cronenberg, Tel.: 0202/40 20 97

Mad Dog Heute Abend geht es in den hohen Norden

Hahnerberg. In den eisigen Norden führt am heutigen Freitagabend die Show des „Auf Spur“-Teams im „Mad Dog“ an der Hahnerberger Straße 72. Immer wieder dann, wenn es draußen zu kalt und

XXL-Schnitzel im Bahnhof

Ortsmitte. Am morgigen Samstag gibt es in der Bahnhofsgaststätte Cronenberg wieder die beliebten XXL-Riesen-Schnitzel mit Pommes und Soßen nach Wahl. Wer für 10 Euro an der Holzschneiderstraße 24 zuschlagen möchte, der sollte unter der Telefonnummer 479 68 02 vorbestellen.

Karten für Karneval

Cronenberg. Die Session ist gerade in vollem Gange, am 7. Februar neigt sie sich auch „em Dorpe“ wieder ihrem Höhepunkt entgegen. Im „Cronenberger Festsaal“ an der Holzschneiderstraße 16 findet dann ab 19.30 Uhr der „Cäcilienkarneval“ statt.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Blütenreden, Tanzeinlagen und vielen Überraschungen ist natürlich wieder vom Cäcilia-Chor geplant. Karten gibt es ab sofort für 14 Euro unter der Telefonnummer 47 11 36 (Wilke).

zu nass zum Fahren ist, lädt Gastgeber Michael Paetsch einige Kollegen zur Multivisionsshow in die beliebte Dörper Gaststätte: So heute Abend ab 20 Uhr auch Heinz Schulz und Bruno Pillitteri vom „Auf Spur“-Team.

Während Heinz Schulz seinen neuen Film über Spitzbergen zeigt, kann man Bruno Pillitteri auf seiner Reise durch Island begleiten. Die Vorträge beginnen um 20 Uhr, Einlass ist schon ab 19 Uhr.

Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden für die Show sind hingegen willkommen.

Diskussion mit Stadtspitze

Cronenberg. Um noch einmal die von den Cronenberger Vereinen gewünschte Dreifach-Sporthalle am Lenzhaus voranzubringen und die derzeitige Situation der jeweiligen Trainingsbetriebe eindringlich zu erläutern, hat die Bezirksvertretung (BV) Cronenberg unter Bezirksbürgermeisterin Ursula Abé ein Gespräch der Vereinsvertreter mit Oberbürgermeister Peter Jung sowie Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig und Sportdezernent Matthias Nocke organisiert. Dieses soll am 28. Januar im Bürgerbüro am Rathausplatz stattfinden.

Bürgerbüro Mal wieder die Notbremse gezogen

Wegen zu großen Andrangs musste die städtische Stelle am Rathausplatz am ersten Öffnungstag 2015 Wartemarken ausgeben.

Ortsmitte. „Sommer-Gefühle“ kamen am Dienstagvormittag im Bürgerbüro Cronenberg auf: Aufgrund des starken Andrangs gab die städtische Stelle am Rathausplatz Wartemarken aus. Als ein Limit erreicht war, wurden keine weiteren Kunden mehr abgefertigt. Da kamen Erinnerungen an den Sommer 2014 auf, als das Bürgerbüro ebenfalls zeitweise wegen zu großen Andrangs „die Schotten dicht“ machen musste.

Einen außergewöhnlich hohen Krankenstand gepaart mit einer großen Nachfrage bei Pass-Angelegenheiten vor den Sommerferien machte die Stadt vor einem halben Jahr für das „Warte-Chaos“ im Einwohnermeldeamt am Steinweg verantwortlich. Schon weit vor der Öffnung des Amtes am frühen Morgen bildeten sich damals lange Warteschlangen – nur so hatte man zeitweise eine Chance, noch an die Reihe zu kommen. Schließlich schwappte der Andrang auch aufs Bürgerbüro Cronenberg über. Um der Lage Herr zu werden, schloss die Stadt schließlich die Bürgerbüros Mitte Juni 2014 für rund drei Wochen ganz. Das Personal wurde gebündelt im Meldeamt am Steinweg eingesetzt.

Großer Andrang überall: „Das ist ein Ferien-Phänomen“

Dass viele Bürger nach den Festtagen die letzten Ferientage nutzen, um ihre Ämter-Angelegenheiten zu erledigen, benennt Stadt-Sprecherin Ulrike Schmidt-Keßler als einen Grund für die neuerliche „Notbremse“ im Bürgerbüro Cronenberg. Zudem seien eine ganze Reihe städtischer Mitarbeiter noch in Urlaub und die Personaldecke daher knapper als normal: „Das ist ein Ferien-Phänomen, es knubbelt sich derzeit in allen Stellen.“ So habe allein das Bürgeramt am Steinweg gestern 800 Kunden zu bewältigen gehabt, berichtet Ulrike Schmidt-Keßler weiter. Allerdings ging zum Jahresende

mit Holger Müller auch der langjährige Leiter des Bürgerbüros Cronenberg in den Ruhestand. Eine Neubesetzung plant die Stadt nicht, wie die Stadt-Sprecherin gegenüber der CW bestätigte. Im Rahmen des städtischen Sparpakets wird auch diese Stelle eingespart. Konsequenz: Als die CW am Vormittag im Büro am Rathausplatz reinschaute, stand – neben einer Geschäftsführerin, die aus einem Mitarbeiter-Pool durch die Bürgerbüros „rotiert“ – lediglich eine Mitarbeiterin zur Verfügung, um Meldeangelegenheiten und Ähnliches zu bearbeiten. Man darf gespannt aufs Frühjahr sein, wenn die Sommerferien nahen...

Bürgerbüros stärken: Was wird aus dem Ratsbeschluss?

Ebenso spannend ist, was aus einem FDP-Antrag wird, der Ende Juni 2014 einstimmig vom Wuppertaler Rat angenommen wurde: Nach dem sommerlichen Warte-Chaos wurde darin eine Stärkung der Bürgerbüros gefordert, da sich „die Bündelung von Aufgaben im Einwohnermeldeamt am Steinweg unter gleichzeitiger Vernachlässigung der Bürgerbüros“ als „nicht praktikabel herausgestellt“ habe, wie es in dem Antrag hieß. Die Verwaltung wurde anschließend mit der Prüfung beauftragt, ob in den Bürgerbüros wieder Ausweis- und Passangelegenheiten bearbeitet werden können – ein halbes Jahr ist das nun her...

Bis sich hier etwas getan beziehungsweise bis sich der Andrang wieder eingependelt hat, können alle, die zum Einwohnermeldeamt müssen, telefonisch Termine über das städtische ServiceCenter unter 563-0 oder auch online über die Stadt-Seite unter der Adresse www.wuppertal.de vereinbaren. Im Laufe des Jahres, so Stadt-Sprecherin Ulrike Schmidt-Keßler, soll eine solche Termin-Vereinbarung auch für Bürgerbüro Cronenberg eingerichtet werden.